

Tagesordnung II Punkt 17 der öffentlichen Sitzung am 21.07.2005

Vorlage Nr. 05-V-40-0017

WieS@N II - Dauerhafte Einrichtung des Wiesbadener Schulnetzes

Beschluss Nr. 0286

1. Das Projekt WieS@N hat sich bewährt und wird von den Schulen sehr gut angenommen. Der bisherige Projektstatus wird aufgehoben und die Anbindung aller Wiesbadener Schulen an das Internet über WieS@N II wird dauerhaft eingerichtet. **Der Magistrat (Dezernat VIII i.V.m. dem Medienzentrum) wird gebeten, zur nächsten Sitzung der EDV-Prüfgruppe am 01.09.2005 einen Bericht über die tatsächlich genutzten Übertragungskapazitäten der Schulen vorzulegen.**
2. Es wird zur Kenntnis genommen,
 - 2.1 dass die Kosten für die Realisierung von WieS@N II auf der Grundlage einer Grobkostenkalkulation der WiTCOM vom 27.04.2005 (*Anlage zur Vorlage*) wie folgt geschätzt werden:

Einmalige Kosten	104.400 € inkl. MwSt.
Laufende Kosten jährlich	341.040 € inkl. MwSt.

(durch zukünftige Synergien im Stadtkonzern - Übergang des städtischen Netzes an die ESWE - können sich die laufenden Kosten um 10- 15 Prozent verringern),
 - 2.2 dass die für die Realisierung von WieS@N II erforderlichen Mittel innerhalb des Budgets des Dezernates VIII in den Haushalt 2006/2007 ff **anzumelden** sind,
 - 2.3 dass die Schulen mit höheren Bandbreiten angebunden werden, als es in der Sitzungsvorlage zu WieS@N II (03-V-40-0018) aufgrund der damals durchgeführten Schulumfrage beschrieben wurde.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Realisierung von WieS@N II in 2005 folgende Kosten entstehen:

Einmalkosten für Zentrale u. Außenrouter	104.400 € inkl. MwSt.
--	-----------------------

Zur Deckung dieses Betrages stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Haushaltsstelle 2.2000.935000.6.805, Schulen ans Netz	56.648 €
Haushaltsstelle 2.2000.935000.0.705, EDV in Schulen	47.752 €

Deckung gesamt:	104.400 €
-----------------	-----------

Es wird davon Kenntnis genommen, dass zur Realisierung von WieS@N II ab Januar 2006 – basierend auf der Beibehaltung der Zahlungsmodalitäten des Projektes WieS@N I – jährlich folgende Kosten entstehen:

Laufende Kosten jährlich 341.040 € inkl. MwSt.
(durch zukünftige Synergien im Stadtkonzern - Übergang des städtischen Netzes an die ESWE - können sich die Kosten um 10- 15 Prozent verringern)
Die Beträge werden im Doppelhaushalt 2006/2007 ff bei *den* Haushaltstellen 1.2110.652100 u.a. (über alle Schulformen) *im Rahmen des Budgets des Dezernates VIII* bereitgestellt.

4. Zur Realisierung müssen die Leistungen europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung kann vorab der Verabschiedung des Haushaltsplanes 2006/2007 erfolgen. Dezernat VIII/40 in Verbindung mit Dezernat III/80 wird beauftragt, eine europaweite Ausschreibung vorzunehmen mit dem Ziel, WieS@N II zu realisieren.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Realisierung von WieS@N II nach Beendigung der Weihnachtsferien 2005/2006 gerechnet wird. Einer Verlängerung von WieS@N I für die Übergangszeit vom 01.06.05 bis zum 31.12.2005 wird zugestimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für diese Verlängerung – basierend auf der Beibehaltung der bisherigen Zahlungsmodalitäten - in 2005 folgende Kosten entstehen:

Laufende Kosten 130.214,35 € inkl. MwSt.
Gesamtkosten in 2005 130.214,35 € inkl. MwSt.

Zur Deckung dieses Betrages stehen folgende Mittel zur Verfügung:

Haushaltsstelle 1.2110.652100.4 u.a. 134.363,35 €

6. Die zentrale Administration von WieS@N II (technische und pädagogische Betreuung des Wiesbadener Schulnetzes) wird auch weiterhin dem Medienzentrum Wiesbaden e.V. übertragen.
7. **Der Magistrat wird aufgefordert, bei der Umsetzung strikt auf die Einhaltung der vorgegebenen Standards zu achten und keine höherwertige technische Ausstattung zuzulassen.**
8. **Eine Messgröße zur Zufriedenheit, wie sie im Protokoll der EDV-Prüfgruppe formuliert wurde, wird als ungenau abgelehnt. Die vom Magistrat (Dezernat VIII) per Mail vom 06.07.2005 übersandte Erklärung, dass das Ziel der Messgröße 2 erreicht ist, wenn eine 75 %ige Zufriedenheit aller Schulen mit der [WieS@n-Anbindung](#) erreicht ist, wird zur Kenntnis genommen.**

(Magistrat 31.05.2005 BP 0442)

(ergänzt und geändert durch den Dringlichkeitsantrag der CDU im Revisionsausschuss 06.07.2005 BP 0080)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

. 07.2005

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.07.2005

1. Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Jeske-Lipps